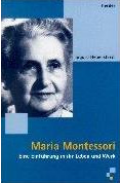
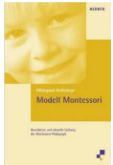


Buchtipps

Bild	Titel	Autor	Kurzbeschreibung
	Montessorischulen	B. Esser, C. Wilde	Auf rund 200 Seiten führen die Autorinnen, die beide an Montessori-Grundschulen tätig sind, in die Materie ein. Die wesentlichen Aspekte werden leicht verständlich dargestellt, vielfältige Antworten auf wesentliche Elternfragen geben klare Entscheidungshilfen.
	Maria Montessori Eine Einführung in ihr Leben und Werk	S. Hebenstreit	"Nehmt eure erwachsenenzentrischen Brillen ab und betrachtet vorurteilslos die Andersartigkeit des Kindes" (Maria Montessori)
	Modell Montessori	H. Holstiege	Aus dem Inhalt 1. Einleitung 2. Selbstbestimmung: Ziel und Weg 3. Sensible Phasen - Theorie, Einteilung, Bedeutung 4. Entwicklungsmaterialien - Förderungsprogramm nach sensiblen Perioden 5. Vorbereitete Umgebung - Verteilung des Erziehungswerkes 6. Polarisation der Aufmerksamkeit
	Dein kompetentes Kind	J. Juul	Kinder haben von Anfang an eine eigene Persönlichkeit und sind damit menschlich und sozial kompetente Partner ihrer Eltern. Erziehung ist ein Entwicklungsprozess – für die Eltern ebenso wie für die Kinder. «Ein erfrischendes Plädoyer für Selbstbestimmung und Eigenverantwortung von Kindern.»
	Aus Erziehung wird Beziehung	J. Juul	Kinder auf eine sensiblere Art sehen und ernst nehmen und störendes Verhalten in Botschaften übersetzen: Das führt zu Autorität auf der Basis von Achtung, Verantwortung und gegenseitigem Respekt.



Was Familie trägt

J. Juul

An zahlreichen Beispielen aus dem Familienleben zeigt Jesper Juul, wie Mütter und Väter Werte als Kompass nutzen können: damit die Beziehung der Eltern zueinander und zu den Kindern stabil und tragfähig bleibt – auch in schwierigen Zeiten.



Nein aus Liebe: Klare Eltern starkes Kind

J. Juul

In seinem lebendigen und mit vielen Beispielen gespickten Elternbuch – gut lesbar und auf den Punkt gebracht – plädiert Bestsellerautor Jesper Juul für die Kunst, Nein zu sagen. Dabei räumt er mit der falschen, aber unausrottbaren Vorstellung auf, es ginge vor allem darum, Kindern „Grenzen zu setzen“. Vielmehr ist es Aufgabe der Eltern, ihre eigenen Grenzen zu wahren.



Grenzen, Nähe, Respekt

J. Juul

In diesem Buch geht es um die heißen Quellen aller Familiendynamik: um Konflikte und ihre besondere Bedeutung für Familie und Erziehung. In Konflikten zeigt sich, wie Grenzen gesetzt und respektiert werden und dass Konfrontation tatsächlich auch Nähe bedeutet.



Die kompetente Familie

J. Juul

Wie verwandeln wir liebevolle Gefühle in liebevolles Verhalten? Denn einander zu lieben, bedeutet nicht automatisch, dass Eltern und Kinder gut miteinander auskommen. Verantwortung und Gleichwürdigkeit, die Umsetzung persönlicher Werte im Familienalltag



Kinderjahre

R. H. Largo

Der Autor bietet – ganz am praktischen Leben orientiert – Einsichten in die Entwicklung vom Kleinkindalter bis an die Schwelle des Erwachsenseins. Dabei berührt er die fundamentalen Fragen über Veranlagung und Umwelt, Entwicklung und Reifung, kindliche Bedürfnisse und Bindungsverhalten. In klarer und verständlicher Sprache macht Remo H. Largo anhand vieler Beispiele deutlich: Erziehen heißt auch gewähren lassen.



... dass wir immer
Bestes geben

H. Maier-Hauser

Mit diesem Buch legt die Zürcher Kinderpädagogin Heidi Maier-Hauser den Nachfolgebund zu ihrem erfolgreichen Buch "Lieben - ermutigen - loslassen" vor. An vielen Beispielen beschreibt sie die Praxis einer Erziehung, die Kindern Selbstvertrauen und Lebensintelligenz gibt.



Montessori-Pädagogik
in der weiterführenden
Schule

G. Meisterjahn-
Knebel

Frau Dr. Gudula Meisterjahn-Knebel erläutert das pädagogische Konzept und die anthropologischen Überlegungen Maria Montessoris für die Sekundarstufe und berichtet über das Gymnasiums Schloss Hagerhof in Bad Honnef und ihre praktischen Erfahrungen als Schulleiterin einer Erfahrungsschule des sozialen Lebens.



Zehn Grundsätze des
Erziehens

M. Montessori

Diese praktische Einführung in die Montessori-Pädagogik versammelt die zehn wichtigsten Erziehungsprinzipien, mit denen dem Wunsch nach Selbsterziehung angemessen entsprochen werden kann.



Kinder sind anders

M. Montessori

Ein Klassiker der pädagogischen und kinderpsychologischen Literatur für alle, die mit Kindern leben und arbeiten. Mit medizinischen Fachkenntnissen, praktischen Beispielen und teilweise philosophischen Gedanken gibt Maria Montessori einen umfassenden Einblick in ihr Lebenswerk. Die Entwicklung des Kindes wird vom Säuglingsalter an beschrieben, ebenso finden auch alle wichtigen Elemente und Kennzeichen der Montessori-Pädagogik ihren Platz.



Kosmische Erziehung

M. Montessori

In diesem Buch wird neben zwei Beiträgen aus dem Spannungsfeld "Kind - Gesellschaft - Welt" und den Kernstücken aus "Von der Kindheit zur Jugend" neu die Übersetzung der Altersschrift "Menschliche Potentialität und Erziehung" vorgelegt, die Montessoris Bemühungen um eine "Kosmische Erziehung" betrifft. Den Abschluß bildet ein Aufsatz des Enkels Maria Montessoris, des Psychologen und Psychotherapeuten Dr. Mario Montessori jun.



Das kreative Kind

M. Montessori

Konkrete Ausführungen zur Problematik, die man heute mit dem Stichwort der Gesamtschule bezeichnet, zur Disziplin in der Schule, zur Sprachentwicklung, zum Schreib-Lese-Unterricht, zur modernen mathematischen Didaktik, zur Arbeitserziehung, zur vorschulischen Bildung und zur menschlichen Gesinnung werdem dem Buch eine weitreichende konkrete Wirksamkeit sichern.



Grundlagen meiner Pädagogik

M. Montessori

Neben der Abhandlung "Grundlagen meiner Pädagogik" enthält das Buch folgende weitere Aufsätze und Beiträge Montessoris zur Anthropologie und Didaktik: Geschaute Seelen, Analyse, Das Werk des Kindes, Die Umgebung, Das Verstehen des Kindes. Damit erhält der Leser einen Einblick in fast alle Beiträge Montessoris zur Anthropologie und Didaktik, die in den 1920er Jahren neben ihren größeren Werken in deutscher Sprache erschienen sind.



Montessori heute

H. D. Raapke

Dass die Montessori-Pädagogik außerordentlich zeigemäßig ist, zeigt Professor Hans-Dietrich Raapke in seinem Buch. Er weist nach, dass Maria Montessori viel interessanter und praktischer ist als die historische Heilige, zu der viele Anhänger sie gemacht haben, und er weist außerdem nach, dass die Montessori-Pädagogik in vielen Bereichen zukunftsweisend sein kann, wenn man sie modern interpretiert. Ein Buch für Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen.



Theorie und Praxis der Montessorischule

B. Stein

Immer öfter stellt die Montessori-Grundschule eine wirkliche Alternative zur Regelgrundschule dar. Bislang fehlt es jedoch an einer leichtverständlichen Einführung in die Besonderheiten und den Ansatz der Montessori-Grundschulen. Die Autorin schließt mit dem vorliegenden Buch diese Lücke. Sie umreißt die Pädagogik Montessoris in bezug auf Grundschulen und bietet Eltern und Interessierten einen Leitfaden bei der Schulwahl für ihr Kind.



Montessori Konkret

Wagner, Kaul

Ein Handbuch in Wort und Bild zum grundlegenden, ganzheitlichen Bildungskonzept Maria Montessoris. Den Kindern muss mit ihren Fragen nach dem Was, Warum und Woher aller Dinge ein weites Feld der Bildung angeboten werden. Sie sollten die Welt staunend begreifen, nicht nur lernen, sie zu klassifizieren. Emotionen spielen dabei eine große Rolle. Die Erkundungen und klassischen Materialien der kosmischen Erziehung werden auf aussagekräftigen Farbfotos dargestellt.

	Kinder in Pesta	R. Wild	Die Bücher von Rebeca Wild über den Pesta gehören mit zum Lebendigsten und Spannendsten, was in den letzten Jahrzehnten über Pädagogik und Schule geschrieben wurde. Enfin (Schweiz) Rebeca Wilds Beschreibung eines jeden Kindes, seiner Familiensituation und seines Lebensgefühls ist sehr anschaulich und lebendig. So führt uns Rebeca Wild auf unvergleichbare Art vor Augen, welche Folgen die Familienatmosphäre für die Kinder hat und wie sich der Umgang mit dem Kind auf seine Entwicklung auswirkt.
	Lernen ohne Druck	M. Montessori	Maria Montessori - der Name ist Programm: Kinder lernen eigenständig, mit viel Spaß an der Sache. Und sie lernen freiwillig - ohne Druck. Wie das gelingt, das zeigen die Texte von Maria Montessori, die vom Kind und seiner natürlichen Neugier aus dachte. Ob es ums Lesenlernen, Rechnen oder soziale Kompetenz geht: Ohne Druck lernt es sich leichter. Das Montessori Buch für Eltern.
	Die 10 Wünsche der Kinder	Kaul	Der Autor führt die Wünsche aus, die Kinder an uns Erziehende haben: Schenkt uns Liebe! Achtet auf uns! Macht uns nicht, sondern lasst uns werden! Begleitet uns! Lasst uns Fehler machen! Gebt uns Orientierung! Setzt uns klare Grenzen! Seid zuverlässig! Zeigt eure Gefühle! Lasst die Freude leben! Für eine reibungslose Umsetzung im Unterricht sorgen: praktikable Tipps; abwechslungsreiche, kreative und bereits in der Praxis erprobte Spiele; viele schöne Fotos und weiteres anspruchsvolles Anschauungsmaterial
	Gehirnforschung für Kinder	G. Hüther, I. Michels	Sachbilderbuch für Kinder und Erwachsene: Gehirnforschung spannend erklärt. Unter welchen Bedingungen behalten Kinder die ihnen innewohnende Lust am Lernen, am Entdecken und Gestalten? Unter welchen vergeht sie ihnen? Wie spannend und kinderleicht man davon erzählen kann, zeigt dieses Sachbilderbuch von Inge Michels und Gerald Hüther, einem der profiliertesten Neurobiologen Deutschlands. Das Buch richtet sich primär an Vorschul- und Grundschulkinder (Altersgruppe 4-10jährige) und deren Eltern.
	Was wir sind und was wir sein könnten	G. Hüther	Die Bibel für alle, die heute radikal umdenken wollen! Ob im Umgang mit Kindern, mit Kollegen und Mitarbeitern, mit alten Menschen und mit uns selbst: Wir sind es gewohnt, alles als Ressource anzusehen. Kein Wunder, dass 'Burn-Out' die Krankheit unserer Zeit ist, dass wir uns vor Krisen nicht retten können. Denn auch eine Gesellschaft kann kollektiv ihre Begeisterungsfähigkeit verlieren, dann dümpelt man in Routinen dahin, man funktioniert, aber man lebt nicht mehr.

	Pubertät	J. Juul	Wenn Jugendliche unerreichbar scheinen: In der Pubertät braucht es neue Wege für ein Miteinander, denn Erziehung wie in Kindertagen nützt nichts mehr: "Pubertät" basiert auf einem Intensivseminar, in dem Eltern und Jugendliche gemeinsam mit dem Familientherapeuten Lösungen für ihre Probleme erproben. Orientierung, die weiterhilft. So klappt Kommunikation mit Jugendlichen, die dichtgemacht haben. Zahlreiche Beispiele zu brennenden Elternfragen.
	Vom Gehorsam zur Verantwortung	J. Juul	Mit zahlreichen Beispielen belegen die Autoren, dass die alte Gehorsamskultur in Schulen und Familien längst ausgedient hat. Sie zeigen, wie wirkliche Alternativen aussehen und was Verantwortung in der Erziehung bedeutet. Anschaulich führen die Autoren aufgrund ihrer jahrzehntelangen Erfahrung alle, die mit Kindern zu tun haben, zu einem Mehr an Beziehungskompetenz – dem Grundbaustein einer neuen pädagogischen Kultur.
	Erziehen mit Maria Montessori	Harald Ludwig	Verschiedene Autorinnen und Autoren, allesamt Montessori-Kenner in Theorie und Praxis, beschreiben die Grundlagen, Prinzipien und Chancen, die in der Pädagogik Montessoris liegen. An Praxisbeispielen verdeutlichen sie, warum die Montessori-Pädagogik auch und vielleicht gerade in der heutigen Zeit hilfreich und wertvoll für Kinder ist. Eltern erhalten so eine verständliche Einführung in die Ziele der Montessori-Pädagogik.
	Freiheit und Grenzen - Liebe und Respekt	R. Wild	In diesem Buch steht das Thema Freiheit und Grenzen besonders im Mittelpunkt - ein Thema, das immer wieder Anlass zu Fragen, Unsicherheit und Diskussionen gibt. Rebeca Wilds Ausführungen und Überlegungen, die sich um Themen wie "Unsicherheiten beim Grenzensetzen", "Leben heißt begrenzt sein", "Liebe", "Respekt", "Entwicklungsprozesse" und "Grenzen in den Prozessen von Erwachsenen" gruppieren.
	Digitale Demenz	M. Spitzer	Was wir früher einfach mit dem Kopf gemacht haben, wird heute von Computern, Smartphones,... erledigt. Das birgt immense Gefahren, so der renommierte Gehirnforscher Manfred Spitzer. Die von ihm diskutierten Forschungsergebnisse sind alarmierend: Digitale Medien machen süchtig. Sie schaden langfristig dem Körper und vor allem dem Geist. Spitzer zeigt die besorgniserregende Entwicklung und plädiert vor allem bei Kindern für Konsumbeschränkung, um der digitalen Demenz entgegenzuwirken.